

Renate & Wolfgang Groß, SG

Januar 2010

Eine griechisch-römische Göttin? - „Britannia“ von Derbyshire, Manchester? Hersteller unbekannt, England, um 1875

PK 2009-2, Groß: Who is who? In England fanden wir diese Figur. Wahrscheinlich stellt diese Frau eine Figur aus der griechischen oder römischen Mythologie dar. Glashütte und Herstellungsjahr (vielleicht viktorianisch?) sind uns nicht bekannt.

Höhe 18 cm, Sockel 17 x 10 cm.

Abb. 2010-1/072

Figur einer Frau auf einem Sockel
uran-grünes Pressglas, H 18 cm, Sockel 17 x 10 cm
Sammlung Groß
Hersteller unbekannt, England?, um 1875?



PK 2009-2, SG: Die Frau auf dem Sockel habe ich noch nie gesehen: weder in einem Buch noch leibhaftig. Ich kann mich nur Ihrer Vermutung anschließen, dass sie sehr wahrscheinlich in England ab 1875 - in der Periode der Queen Victoria - entstanden ist. Ich glaube nicht, dass eine bestimmte Person dargestellt wird. Aber es könnte irgendwo in England ein Denkmal in einem Landschaftspark geben, nach dem die Figur aus Pressglas gemacht wurde. Es wird eine griechisch-römische Göttin sein ...

PK 2010-1, SG: Jetzt wurde ein Gegenstück aus Uran- glas, unmatiert, gefunden. Gleichzeitig gab es Hinweise, dass es sich um die „Britannia“ von Derbyshire, Regent Road Flint Glass Works, Salford, Manchester, handeln könnte, die 1874 registriert wurde.

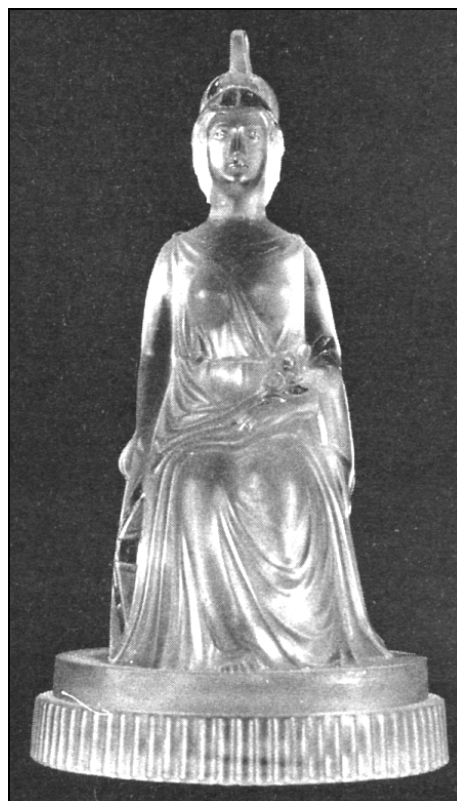
Thompson 2000, S. 42, John Derbyshire, Regent Road Flint Glass Works, Salford, Manchester

Reg. No. 287495, 26. Nov. 1874, Britannia, „same figure but different sides“

Dazu habe ich nur ein Bild gefunden in Slack 1987: S. 119, Fig. 89, trade marked, H 19,7 cm / 7 ¾ inch. Also die **Figur „Britannia“ hat nichts gemeinsam mit den beiden Figuren**, die Renate & Wolfgang Groß gefunden haben. Neil Harris hat bei seinen Forschungen über Molineaux & Webb, Manchester, alle Registrierungs-Bücher in den National Archives durchsucht, in denen Gläser von Glaswerken in Manchester dokumentiert wurden. Dabei hat er auch die Registrierung von Derbyshire für „Britannia“ vom 26. Nov. 1874, Reg. No. 287495, gefunden. Die Abbildung war allerdings so zerstört, dass sie wahrscheinlich von Thompson 2000 nicht aufgenommen wurde.

Abb. 2010-1/073

„Britannia“, rechte Seite Schild mit Emblem von Britannien
John Derbyshire, Regent Road Flint Glass Works, Salford, Manchester, Reg. No. 287495, 26. Nov. 1874
aus Slack 1987, S. 119, Fig. 89, trade marked, H 19,7 cm / 7 ¾“
s.a. Thompson 2000, S. 42



Die neu gefundenen Figuren haben leider gar keinen Hinweis auf ein nationales Denkmal, wie Wappen, Waffen usw. Dass es sich um eine „Britannia“ der Konkurrenz handelt, ist also unwahrscheinlich. Sicher ist die Figur aber wie die „Britannia“ von Derbyshire um 1875 entstanden. Die Farbe „Urangrün“ gibt leider um diese Zeit keinen Hinweis mehr auf eine Datierung. Sie war bei Pressglas schon weltweit verbreitet.

Abb. 2009-2/034
 Figur einer Frau auf einem Sockel
 farbloses, mattiertes Pressglas, H 18 cm, Sockel 17 x 10 cm
 Sammlung Groß
 Hersteller unbekannt, England?, um 1880?



Abb. 2009-2/035
 Figur einer Frau auf einem Sockel
 farbloses, mattiertes Pressglas, H 18 cm, Sockel 17 x 10 cm
 Sammlung Groß
 Hersteller unbekannt, England?, um 1880?



Slack, Raymond, English Pressed Glass 1830-1900, London, Barrie & Jenkins, 1987
 Thompson, Jenny, The Identification of English Pressed Glass: 1842-1908, Kendal, Cumbria, Selbstverlag, 1989, reprinted 1993, 1996, 2000 + Suppl.

Abb. 2010-1/074 (Maßstab ca. 100 %)
Figur einer Frau auf einem Sockel, uran-grünes Pressglas, H 18 cm, Sockel 17 x 10 cm
Sammlung Groß
Hersteller unbekannt, England?, um 1875?



Siehe unter anderem auch:

PK 2009-2 Groß, SG, Bernstein-farbene Zuckerdose mit Henkeln und Fuß, Baccarat, um 1840
eine griechisch-römische Göttin?, Hersteller unbekannt, England, um 1875 ...